

Medienmitteilung zum Tag der Freiwilligen am 5. Dezember

Zürich, 28. November 2025

Wenn plötzlich alles stillsteht - Ein Tag ohne Freiwillige bei TIXI Zürich

Es ist Montagmorgen. In einer Wohnung im Zürcher Kreis 4 wartet eine Frau mittleren Alters, dass es endlich an der Haustür klingelt. Sie sitzt im Rollstuhl und ist dankbar, dass sie trotz ihrer Behinderung den Alltag selbstständig bestreiten und den Kontakt zu ihren Freunden und der Familie pflegen kann. Heute freut sie sich auf den Besuch bei ihrer ebenfalls gehbehinderten Mutter in Wädenswil. Wenn nur der Fahrer bald käme. Doch er wird heute nicht kommen.

In einem Spital im Zürcher Unterland wartet man nun schon so lange auf einen 74-jährigen Dialysepatienten, dass die Sprechstundenhilfe schliesslich die nächste Patientin aufruft. Ein paar Kilometer weiter wartet ein nierenkranker Mann am Rollator vergeblich, dass er endlich für seinen wichtigen Arzttermin abgeholt wird.

Was wäre, wenn es keine freiwilligen Fahrer:innen gäbe?

Im Kanton Zürich erleben jeden Tag zahlreiche Menschen mit Mobilitätseinschränkung, dass es alles andere als selbstverständlich ist, von A nach B zu gelangen. Der Kanton gilt zwar als Vorbild für barrierefreie Mobilität. Trotzdem ist nicht jede Bushaltestelle gleich um die Ecke und nicht jeder Bahnhof hindernisfrei. Für Betroffene bedeutet das: Isolation statt Teilhabe.

Der gemeinnützige Fahrdienst von TIXI Zürich beginnt dort, wo die offizielle Infrastruktur aufhört. Damit niemand vergessen geht und niemand sitzen bleibt. Möglich machen das nebst Spendengeldern unsere rund 400 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer. Mit Herzblut und Engagement schenken sie den Fahrgästen ihre Zeit. Und ermöglichen ihnen mit jeder der 60'000 jährlichen Fahrten Mobilität und Teilhabe, Selbstbestimmung und Zugehörigkeit. Viele Freiwillige sind bereits seit 20, 30 oder sogar 40 Jahren Teil des Fahrteams. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz würde TIXI Zürich nicht funktionieren und somit zahlreiche Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auf der Strecke bleiben.

Über TIXI Zürich:

Der als gemeinnütziger Verein organisierte Fahrdienst setzt sich seit über 40 Jahren für mobilitätsbehinderte Menschen im Raum Zürich ein, die den öffentlichen Verkehr nicht nutzen können. Menschen im Rollstuhl, seh- oder geistig behinderte sowie betagte und demenzbetroffene Personen profitieren von einer Begleitung von Tür zu Tür zu fairen Preisen. 2024 legten die 400 freiwilligen Fahrer:innen mit 31 TIXI Fahrzeugen und Privatwagen weit über eine Million Kilometer zurück. Zusammen mit der Unterstützung zahlreicher Organisationen und Privatpersonen konnten rund 60'000 Fahrten durchgeführt werden. TIXI Zürich ist ZEWO-zertifiziert.

Unsere Vision: Mehr Lebensqualität für alle mobilitätsbeeinträchtigten Menschen ermöglichen.

Unsere Werte: Gemeinnützigkeit, Inklusion, Verlässlichkeit und Herzlichkeit.





Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Medienkontakt:

Regina Elzenbeck, TIXI Zürich, Mitarbeiterin Kommunikation; Tel. 044 404 13 94,
regina.elzenbeck@tixi.ch, www.tixi.ch/medien.

Bei Interesse vermitteln wir Ihnen gerne den Kontakt zu einem/r langjährigen Freiwilligen Fahrer:in von TIXI Zürich.

